

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 262.

Donnerstag, den 16. November 1882.

(4809) **Kundmachung.** Nr. 9642.

Die Mißernte, welche heuer in Tirol bei den Futtergewächsen zu verzeichnen ist, macht sich namentlich in den durch Hochwasser verheerten Gebieten in empfindlicher Weise fühlbar, indem einerseits die dortigen Landwirte gezwungen sind, ihren Viehstand um mehr als den dritten Theil zu reducieren, während andererseits die sonst so zahlreich besuchten Herbst-Viehmärkte wegen der Schwierigkeiten der Communicationen entweder gar nicht abgehalten werden können oder von Seite der Käufer nur schwach besucht sind.

Der Landesculturrath in Tirol, Section Innsbruck, hat sich aus diesem Grunde im Wege der Statthalterei in Innsbruck mit dem Ersuchen an das k. k. Ackerbauministerium gewendet, darauf aufmerksam zu machen, daß gegenwärtig Zucht- und Ruzvieh, namentlich im Pusterthale, in großer Menge und vorzüglicher Qualität sehr preiswürdig zu bekommen ist.

Zu bemerken ist, daß die Obmänner der landwirtschaftlichen Bezirksamtsvereine in Bruneck, Welsberg, Sillian und Lienz bereit sind, Käufern, welche mit den Tiroler Verhältnissen nicht ganz vertraut sein sollten, alle gewünschten Anstöße zu ertheilen.

Hieron werden laut Erlasses des hohen k. k. Ackerbauministeriums ddo. 1. November l. J., Z. 15,509, die interessierten Kreise in Kenntniß gesetzt.

Laibach am 10. November 1882.

k. k. Landesregierung für Krain.

(4810—1) **Notarstellen.**

Zur Befugung der erledigten Notarstellen in Jorja, Landstraße, Wölling, Sittich und Wippach wird hiemit neuerlich der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualifikationstabelle, wovon ein Formular bei der Notariatskammer behoben werden kann, versehenen Gesuche längstens

in vier Wochen,

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ an, bei der gefertigten Notariatskammer einzubringen.

Laibach am 14. November 1882.

k. k. Notariatskammer für Krain.
Dr. Bart. Suppanz.

(4787—2) **Lehrerstellen.** Nr. 694.

An den einclässigen Volksschulen in Terstenik und Salilog gelangen die Lehrerstellen mit je 400 fl. Gehalt und Naturalwohnung sogleich zur Befugung.

Gehörlig documentierte Gesuche wollen im vorgeschriebenen Dienstwege längstens

bis 25. November l. J.

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrath eingebracht werden.

Krainburg am 9. November 1882.

(4760—3) **Edictal-Vorladung.** Nr. 8314.

Anton Kmetič, gewesener Kleinviehsteher in Tschernembl Nr. 162, derzeit unbekanntes Aufenthaltsort wird aufgefordert, seinen Erwerbsteuerrückstand Art. 294 der Steuergemeinde Tschernembl im Betrage von 7 fl. 83 $\frac{1}{2}$ fr.

binnen vierzehn Tagen

beim k. k. Steueramte Tschernembl einzuzahlen, widrigens sein Gewerbe von Amtswegen gelöst wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 8. November 1882.

(4785—2) **Kundmachung.** Nr. 6138.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben, daß der Beginn der Erhebungen zur

Auflegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Kragen

auf den 27. November l. J.

hiemit festgesetzt wird, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage ab sich beim k. k. Bezirksgerichte in Egg einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 12. November 1882.

(4758—3) **Edictal-Vorladung.** Nr. 8314.

Jure Sutej, gewesener Haderhammer in Oberrabenge Nr. 15, derzeit unbekanntes Aufenthaltsort, wird aufgefordert, seinen Erwerbsteuerrückstand Art. 48 der Steuergemeinde Rabenge im Betrage von 1 fl. 73 fr.

binnen vierzehn Tagen

beim k. k. Steueramte Tschernembl einzuzahlen, widrigens sein Gewerbe von Amtswegen gelöst wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 8. November 1882.

(4759—3) **Edictal-Vorladung.** Nr. 8314.

Johann Losar, gewesener Schneider in Tschernembl Nr. 19, derzeit unbekanntes Aufenthaltsort, wird aufgefordert, seinen Erwerbsteuerrückstand Art. 267 der Steuergemeinde Tschernembl im Betrage von 42 fl. 87 fr.

binnen vierzehn Tagen

beim k. k. Steueramte Tschernembl einzuzahlen,

widrigens sein Gewerbe von Amtswegen gelöst wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 8. November 1882.

(4768—2) **Jagdverpachtung.** Nr. 6669.

Die Jagdbarkeit in den Ortsgemeinden Großgaber, Kreuzdorf, Prapretschke wird vom 19. Dezember 1882 bis 15. Jänner 1883, in der Ortsgemeinde Stodendorf vom 1sten Jänner 1883 bis 15. Jänner 1888 am

6. Dezember 1882,

um 10 Uhr vormittags, am Amtstage in Sittich im Licitationswege in Pacht gegeben werden.

Sittich am 9. Jänner 1882.

Der k. k. Bezirkshauptmann: Grill m. p.

(4802—1) **Oznanilo.** St. 8096.

Na znanje so daje, da so valod § 25 drz. postave od 25. marca 1874 na podlagi poizvedovanja sestavljene posestne pole s popravljnimi kazali nepremičnin, s posnetki katasterskih map in s zapisniki vred, ki so so pisali v poizvedbah

za napravno novih zemljiških knjig za katastersko občino Rakitnica, izložene v občini pregled pri podpisani c. kr. okrajni sodnji do dne

24. novembra 1882,

na kateroga so bodo pričele dalje poizvedbe, ako bi se ugovarjalo zoper pravost posestnih pol.

Pronašanje vseh privatnih tirjatev, pri katerih nastopijo pogoji amortizovanja, so bodo opustilo, ako dolžnik prosi, da se tirjatve ne pronosó.

C. kr. okrajna sodnja v Ribnici, dne 12ega novembra 1882.

Anzeigebblatt.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wölling, am 11ten October 1882.

(4777—3) Nr. 10,434.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Wölling (nom. des h. k. k. Aerrars) die exec. Versteigerung der dem Anton Šulke von Berečava gehörigen, gerichtlich auf 870 fl. geschätzten, im Grundbuche der Gilt Oltjughof sub Urb.-Nr. 44, Rectif.-Nr. 10, Extract-Nr. 18 der Steuergemeinde Buschinsdorf, vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. November,

die zweite auf den

23. Dezember 1882

und die dritte auf den

24. Jänner 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wölling, am 7ten October 1882.

(4774—3) St. 11,403.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče Metliško daje na znanje:

Na prošnjo g. Antonije Hessove v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Jveta Plešečevega iz Vidošič št. 22, sodno na 1042 gld. 32 kr. cenjenega zemljišća ekst. šte. 339 stiberne obč. Drašičke; tretja eks. dražba z odlokom dne 18. junija 1882, št. 6413, na 18. oktobra 1882 se preloži na dan

29. novembra 1882,

ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri tem roku tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 18. oktobra 1882.

(4776—3) Nr. 10,432.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Wölling die executive Versteigerung der dem Marko Petrič von Bojansdorf gehörigen, gerichtlich auf 1485 fl. geschätzten Realität Curr.-Nr. 90 der Pranklovič-Gilt, Extr.-Nr. 25 der Steuergemeinde Bojansdorf, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. November,

die zweite auf den

23. Dezember 1882

und die dritte auf den

24. Jänner 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Zimmer Nr. 1 mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen

der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wölling, am 7ten October 1882.

(4622—3) Nr. 4081.

Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Simon Bogatnik von Witterdobra die zweite und dritte executive Versteigerung der dem Johann Feister von Podnart gehörigen Besitz- und Genussrechte zu den sub Rectif.-Nr. 597 ad Herrschaft Radmannsdorf vorkommenden, bücherlich noch nicht abgeschriebenen Liegenschaften im Schätzwerte per 4511 fl. im Reassumierungswege auf den

22. November und

23. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 17. October 1882.

(4660—2) Nr. 5455.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Valentin Sircelj von Dornegg Nr. 38 gegen Johann Beniger von dort Nr. 50 wird die mit dem Bescheide vom 14. Mai 1882, Zahl 3227, auf den 4. August, 1. September und 6. October 1882 angeordnete executive Feilbietung der Realität Urbar-Nr. 23 ad Gut Mülhosen mit dem vorigen Anhange auf den

1. Dezember 1882,

5. Jänner und

7. Februar 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 4. August 1882.

Salicyl-Mundwasser,
aromatisches, wirkt erfrischend, verhindert das Verderben der Zähne und beseitigt den unangenehmen Geruch aus dem Munde. 1 Flacon 50 kr. (1004) 18—17

Salicyl-Zahnpulver,
allgemein beliebt, wirkt sehr erfrischend und macht die Zähne blendend weiß, à 30 kr.

Neuestes Reugniss!
Euer Wohlgeborener!
Lange Jahre gebrauche ich Ihr Salicyl-Mundwasser und Salicyl-Zahnpulver mit ausgezeichnetem Erfolg und kann es jedermann wärmstens empfehlen. Senden Sie abermals von jedem drei Stück.

Hochachtungsvoll
Anton Slama, Pfarrer.

Obige angeführte Mittel, über die viele Dankungen einliefen, führt stets frisch am Lager und versendet per Nachnahme sofort die

„Einhorn“-Apotheke
in Laibach, Rathhausplatz Nr. 4.

(4770—3) Nr. 10,750.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Josef Rosina von Rudolfswert die executive Versteigerung der dem Franz Furlan von Wölling gehörigen, gerichtlich auf 920 fl. geschätzten Realität Extract-Nr. 409, 411 und 412 der Steuergemeinde Wölling bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. November,

die zweite auf den

23. Dezember 1882

und die dritte auf den

26. Jänner 1883,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Zimmer Nr. 1 mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

(4698—3) Nr. 7879.

Erinnerung.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern:

- 1.) Anton Desaf von Otawiz;
- 2.) Ursula, Margaretha und Agnes Mihelic, Maria Sile verehelichte Andolsel und Johann Mihelic von Zelowiz wird hiemit erinnert:

ad 1.) dass die Hypothekarrealität des Georg Arko von Podklanc sub Urb.-Nr. 1050 ad Herrschaft Reifnitz wegen dem Johann Draxem von Dolenzabas schuldigen 163 fl. c. s. c.;

ad 2.) dass die Hypothekarrealität 129 ad Catastralgemeinde Sodrazica pcto. dem Simon Paliz schuldigen 136 fl. 57 kr. c. s. c., — und zwar jede Realität am 18. November, 18. Dezember 1882 und 17. Jänner 1883,

vormittags 9 Uhr, zur executiven Feilbietung gelangen und dass sämtlichen sub 1 und 2 Genannten Herr Franz Erhovnic, k. k. Notar in Reifnitz, als Curator ad actum bestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 2ten November 1882.

(4692—3) Nr. 4330.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Dass wegen Nichtzahlung der Licitationsbedingungen über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Sittich (nom. des k. k. Aeras) die Relicitation der dem Anton Bajt von Draga gehörig gewesenen und laut Licitationsprotokolles vom 3. November 1881, Z. 4767, von Francisca Bajt von Draga Nr. 6 um den Meistbot von 6705 fl. und beziehungsweise 130 fl. erstandenen Realitäten Einl.-Nr. 46 und 47 ad Catastralgemeinde Draga bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagatzung auf den 7. Dezember 1882,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet wurde, dass hiebei obige Realitäten allenfalls auch unter dem Schätzwerte per 7151 fl. und beziehungsweise 50 fl. an den Meistbietenden werden hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 18. Oktober 1882.

(4694—3) Nr. 4217.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Dass die mit hiergerichtlichem Bescheide vom 9. August 1882, Z. 3365, auf den 12. Oktober, 16. November und 21. Dezember 1882 angeordnete executive Feilbietung der der Theresia Bistur von Rodockendorf gehörigen Realität Urb.-Nr. 158 ad Sittich, Temenizamt, mit dem vorigen Anhang auf den 7. Dezember 1882,

18. Jänner und 22. Februar 1883 übertragen wurde.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 9ten Oktober 1882.

(4693—3) Nr. 4183.

Neuerliche executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 22. Juni 1882, Z. 2716, sistierten executiven Feilbietungen der dem Ignaz Meglic von Gurkdorf Nr. 21 gehörigen, gerichtlich auf 1066 fl. bewerteten Realität Einl.-Nr. 36 der Catastralgemeinde Obergurk wegen aus den Vergleichen vom 20. Dezember 1880, Z. 5013 und 5015, schuldigen 7 fl. 50 kr. f. A. und 23 fl. f. A. neuerlich auf den

7. Dezember 1882, 18. Jänner und 22. Februar 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 5ten Oktober 1882.

(4669—3) Nr. 4194.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Maria Schauer (durch ihren Machthaber Herrn Josef Schauer von Pöllandl) die executive Versteigerung der den Franz und Agnes Voof von Triebsdorf gehörigen, gerichtlich auf 2862 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 3 ad Herrschaft Linöb bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 18. Dezember 1882,

19. Jänner und die dritte auf den 19. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 29. Oktober 1882.

(4646—3) Nr. 8234.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kogej von Adelsberg die exec. Versteigerung der dem Anton Bizjal von Grobsche gehörigen, gerichtlich auf 2520 fl. geschätzten, in Grobsche gelegenen Realität Urb.-Nr. 33, Auszug-Nr. 1118 ad Mühlfhofen, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 21. Dezember 1882,

19. Jänner und die dritte auf den 22. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. September 1882.

(4709—3) Nr. 8250.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Adalberta Tratinl von St. Martin die executive Versteigerung der dem Matthäus Rozman von Gobjd gehörigen, gerichtlich auf 2496 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 6 der Catastralgemeinde Trebeljevo bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 6. Dezember 1882,

9. Jänner und die dritte auf den 9. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 19ten Oktober 1882.

(4684—3) Nr. 6357.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der Johanna Rebic von Werb wird die executive Versteigerung der dem Anton Telban von Werb gehörigen Realität Band I, fol. 145 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 1692 fl., mit drei Terminen auf den

12. Dezember 1882, 12. Jänner und 13. Februar 1883,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Badium 10 Procent. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 28. September 1882.

(4605—3) Nr. 8295.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Rassenfuß (in Vertretung des hohen Aeras) die executive Versteigerung der dem Johann Gomilar von Medvedjel gehörigen, gerichtlich auf 1830 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Trzise sub Einl.-Nr. 112 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

6. Dezember 1882, 10. Jänner und die dritte auf den 14. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 18. Oktober 1882.

(4444—3) Nr. 4876.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Katharina Drel (als Cessionarin des Johann Drel sen. von Wippach) die exec. Versteigerung der dem Johann Drel jun. von Wippach gehörigen, gerichtlich auf 350 fl. geschätzten Realität ad Catastralgemeinde Wippach Einl.-Nr. 422 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1882, 12. Jänner und die dritte auf den 13. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der

dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Wippach am 21. September 1882.

(4683—3) Nr. 6244.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 15. Mai 1882, Z. 3378, bewilligte executive Feilbietung der Realität fol. 559, Rectf.-Nr. 4 ad Portnergilt des Josef Osredkar von Smolnik, im Schätzwerte per 3045 fl., wird auf den

15. Dezember 1882, vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 26. September 1882.

(4623—3) Nr. 3772.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Smukauc von Cesenca die Relicitation der von Mina Korosic aus Bepence zufolge Licitationsprotokolles vom 13. Juni 1881, Z. 2704, erstandenen, auf Johann Korosic vergewährten Realität Urbar-Nr. 1259 ad Herrschaft Velbes wegen Nichterfüllung der Licitationsbedingungen auf Gefahr und Kosten der säumigen Ersteherin bewilliget und zu deren Vornahme die Tagatzung auf den

13. Dezember 1882, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Realität hiebei auch unter dem Schätzwerte per 2053 fl. hintangegeben wird.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 23. September 1882.

(4647—3) Nr. 5818.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorstehung zu Rabaineselo (durch Dr. Deu) pcto. 50 fl. f. A. die mit dem Bescheide vom 11. Mai 1881, Z. 4387, auf den 6. Oktober 1881 anberaumte und mit dem Bescheide vom 8. Oktober 1881, Z. 9334, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Josef Bento in Rabaineselo gehörigen, gerichtlich auf 3950 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 16 ad Prem reassumiert und die Tagatzung auf den

15. Dezember 1882, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Juli 1882.

(4626—3) Nr. 4325.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Neubauer als Matthäus Voof'schen Testamentexecutors von Neudegg die mit dem Bescheide vom 20. Mai 1882, Zahl 2360, auf den 9. September 1882 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Kaspar Gregoric von Neudegg gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Neudegg sub Extr.-Nr. 1 vorkommenden, gerichtlich auf 2100 fl. geschätzten Realität neuerlich auf den

6. Dezember 1882, vormittags um 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 6. Oktober 1882.

(4715—1) Nr. 8107.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai (nom. des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der der Margareth Kastelic von Kefa Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 1950 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 36 der Steuergemeinde Trebelevo bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

19. Dezember 1882,

die zweite auf den

19. Jänner

und die dritte auf den

20. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 15ten October 1882.

(4710—1) Nr. 8108.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai (nom. des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der der Gertraud Okrosog und Maria Sercan von Magovnit gehörigen, gerichtlich auf 64 fl. geschätzten Realität Berg-Nr. 9, Band II ad Thurn-Gallenstein, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. Dezember 1882,

die zweite auf den

23. Jänner

und die dritte auf den

23. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 17ten October 1882.

(4711—1) Nr. 6810.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai (nom. des hohen k. k. Aerrars) die exec. Versteigerung der dem Johann Gebin von Selo gehörigen, gerichtlich auf 9090 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Gallenberg Urb.-Nr. 151, pag. 41, Band II, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1882,

die zweite auf den

12. Jänner

und die dritte auf den

13. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung

nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 29sten August 1882.

(4713—1) Nr. 6811.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai (nom. des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Franz Zajc von Selo gehörigen, gerichtlich auf 7010 fl. geschätzten, im Grundbuche Gallenberg Urb.-Nr. 160 und 162 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

13. Dezember 1882,

die zweite auf den

16. Jänner

und die dritte auf den

16. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 29sten August 1882.

(4712—1) Nr. 6329.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai (nom. des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Josef Selan von Slivna gehörigen, gerichtlich auf 1036 fl. geschätzten Realität im Grundbuche Einlage-Nr. 21 der Steuergemeinde Waisch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1882,

die zweite auf den

12. Jänner

und die dritte auf den

13. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 10ten August 1882.

(4784—1) Nr. 1938.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Vormünder der Franz Deusch Erben von Neumarkt (durch Herrn Dr. Mosch) die exec. Versteigerung der dem Simon Perlo in Unterveterne gehörigen, gerichtlich auf 3100 fl. geschätzten Realitäten Recif.-Nr. 21 ad Gut Gallenfels, Einl.-Nr. 778

und Recif.-Nr. 1 ad Gut Gallenfels, Einl.-Nr. 750, bewilliget und wegen fruchtlosen Verstreichens des ersten Termines hiezu die Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die zweite auf den

6. Dezember 1882

und die dritte auf den

8. Jänner 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Neumarkt mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 7. November 1882.

(4763—1) Nr. 5151.

Reassumierung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorsteherung in Bobče (durch Dr. Deu) die mit Bescheid vom 22. Mai 1881, Z. 4820, auf den 20. October 1881 anberaumte und sohin fällige dritte executive Feilbietung der dem Josef Cepel in Bobče gehörigen, auf 2690 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 644, Auszug-Nr. 2034 ad Senofetsch, reassumiert und die Tagssatzung auf den

5. Dezember 1882,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Juni 1882.

(4779—1) Nr. 5783.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Realexecutionsfache der Andreas Koboljschen Erben von Podtraj gegen Franz Rodelja von Budanje pcto. 30 fl. s. A. die mit Bescheid vom 3ten April 1882, Z. 1558, auf den 21sten October l. J. angeordneten dritten executive Feilbietung der dem Franz Rodelja von Budanje gehörigen Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. VI, pag. 19 und 25 ad Pfarrkirchengilt Wippach, tom. III, pag. 183, und Premierstein tom. II, pag. 101, von Amtswegen auf den 15. Dezember 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang anberaumt, daß die Realitäten einzeln ausgerufen und dem Meistbietenden auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden würden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 21. October 1882.

(3809—1) Nr. 3194.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kundgemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche zu St. Michael als Rechtsnachfolgerin des Franz Majersic (durch den Bevollmächtigten Anton Venassi von Sajovče) die Relicitation der von Andreas Zajoviga von Zagon bei Adelsberg erstandenen, früher dem Johann Majersic von St. Michael gehörig gewesenen Realität Urb.-Nr. 129 ad Luegg wegen Nichterfüllung der Licitationsbedingungen bewilliget und zu deren Bornahme die einzige Tagssatzung auf den

20. Dezember 1882,

von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß hiebei obige Realität selbst auch unter dem Schätzungspreise an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 4. September 1882.

(4736—1) Nr. 5693.

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem bei der in der Executionsfache der Maria Breuz von Krainburg gegen Rochus Malli von Oberollach pcto. 200 fl. s. A. zufolge Bescheides vom 21. September 1882, Z. 5693, auf heute 7. November d. J. angeordneten ersten Realfeilbietung auf die in der Execution gezogenen Realitäten von niemandem ein Anbot gemacht wurde, so wird zur zweiten auf den

7. Dezember d. J.

angeordneten Realfeilbietung geschritten.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 7. November 1882.

(4755—1) Nr. 6039.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten und zweiten Feilbietungstermines der dem Blas Groblar von Cemsenik gehörigen, gerichtlich auf 4340 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 70, pag. 107 ad Gallenberg, zu der auf den

6. Dezember l. J.

angeordneten dritten executive Feilbietung geschritten.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 6. November 1882.

(3078—1) Nr. 4581.

Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Keršin aus St. Peter (durch Dr. Deu von Adelsberg) gegen Anton Celigoj von Parje Hs.-Nr. 8 die mit Bescheid vom 11. März 1882, Z. 1746, auf den 7ten d. M. angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 73 ad Gut Mählhofen mit dem vorigen Anhang auf den

15. Dezember 1882,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 8. Juli 1882.

(2855—1) Nr. 4364.

Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Ivanc von Stermec Nr. 5 die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 1. März 1882, Z. 1722, auf den 17. Juni l. J. angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Ignaz Erčulj von Zagorica Nr. 51 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Zagorica sub Einlage-Nr. 186 vorkommenden Realität auf den

18. Dezember 1882,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 17. Juni 1882.

(4574—1) Nr. 8352.

Reassumierung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Petsche von Altenmarkt die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 6. August 1879, Z. 6582, auf den 13ten April 1880 angeordnet gemessenen dritten exec. Feilbietung der dem Mathias Znidarsic von Podcerkev gehörigen, gerichtlich auf 1750 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 39, Recif.-Nr. 2 ad Pfarrhofsgilt Altenmarkt, bewilliget und zu deren Bornahme die Tagssatzung auf den

21. Dezember 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 28sten September 1882.

Fin [4793] 3-2
geübter Diurnist
 wünscht dauernd aufgenommen zu werden.
 Näheres unter „Dauernd“ poste restante
 Videm-Grosslaschiz (Krain)

Salonflügel,
 schön in Ton und Ausstattung, zu verkaufen:
 Alter Markt Nr. 1, III. Stod.
 (4690) 17-3

6000 Stück
Buchen-
u. Eichen-Stämme

werden zu kaufen gesucht und p. t. Wald-
 besitzer, von Laibach bis Tarvis aufwärts
 begütert, eingeladen, ihre Offerte in Müllers
 Annoncubureau (Laibach, Herrergasse 12)
 abzugeben. (4792) 3-2

Fabrik reinwollener
Damen-Kleiderstoffe,
 Kaschmire etc., schwarz und färbig.
 Versandt an Privatkundschaft in beliebiger
 Meterzahl. (4313) 10-5
 Muster franco.
N. Steinhard, Prag.
 (Die Firma besteht seit 1864.)

Anlage- und
Speculations-
 Käufe in allen Combinationen (Zausch-
 operationen, Prämien, Consortien zc.)
 sowie Käufe u. Verkäufe von Los- u.
 exotischen Papieren vollführt aner-
 kannt reell u. discret zu Original-
 cours den das
Bankhaus „LEITHA“
 (Halm) Wien, Schottenring 15.
 Erprobte Information, gewissen-
 hafte Rathschläge, reichhaltige Broschüre
 u. Probenummern des Börsen- u. Ver-
 losungsblattes „LEITHA“ gratis
 und franco. (4617) 12-4

Anzugstoffe
 nur von halbar guter Schafwolle, für einen mittel-
 gewachsenen Mann 3 Meter 10 Centimeter,
 auf einen Anzug aus guter
 Schafwolle um **fl. 4.96 ö. W.**
 auf einen Anzug aus besserer
 Schafwolle um **„ 8- „ „**
 auf einen Anzug aus feiner
 Schafwolle um **„ 10- „ „**
 auf einen Anzug aus ganz
 feiner Schafwolle um **„ 12.40 „ „**
 Reise-Flaids per Stück fl. 4, 5, 8 bis
 fl. 12, nicht convenierende werden gegen Ver-
 gütung des Postporto zurückgenommen. Hoch-
 feine Anzüge, Hosen-, Rock-, Ueberzieher-, Regen-
 mantelstoffe, Tüfel, Loden, Commistücher, Che-
 viots, Tricots, Peruvians, Doskings, Kammgarne,
 Billardtücher empfiehlt (3588) 24-24

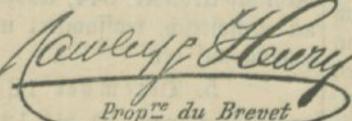
Joh. Stikarofsky,
 Fabrikniederlage in Brünn.
 Muster franco. Musterkarten für Schneider
 unfrankirt. Die Herren **Schneidermeister**
 werden auf die reichhaltige Auswahl und auf
 die **ungemein billigen Preise** aufmerksam
 gemacht. Da die p. t. Kunden mir das Vertrauen
 schenken und vorziehen, Stoffe zu bestellen, ohne
 vorher Muster gesehen zu haben, so nehme ich
 derartig bestellte Ware im nichtconvenierenden
 Falle zurück. Muster von schwarz Peruvians und
 Doskings können nicht gesendet werden, da die
 Bestellung nur eine Vertrauenssache ist.
 Correspondenzen werden angenommen in
 deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer,
 französischer und italienischer Sprache.

(4795-2) Nr. 7721.
Bekanntmachung.
 Das k. k. Landesgericht Laibach
 hat für den unbekannt wo befind-
 lichen Anton Babnik zur Wahrung
 seiner Rechte aus Anlaß des wider
 ihn wegen Löschung einer Forderung
 per 610 fl. s. A. von Jakob Babnik,
 Hausbesitzer in Laibach, erwirkten
 Grundbuchsbescheides vom 17. Juni
 1882, Z. 4069, den hierortigen Ad-
 vocaten Herrn Dr. Franz Munda
 als Curator bestellt.
 Laibach am 7. November 1882.

Gutniederlage
 der
Brüsseler Buffabriks-Gesellschaft
 Laibach, Theatergasse Nr. 6. (4752) 2
 Filzhüte bester Qualität, neuester Façon, in verschiedenen Farben, steife oder weiche, à fl. 2.20.

Grosse Wein-Licitation.

Vom 13. November bis 1. Dezember 1. J., täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags,
 werden aus den dem Herrn Jakob Badl gehörigen Kellereien zu Marburg a. d. D.
10,000 Hektoliter grösstentheils Eigenbau - Weine
 der Jahrgänge 1868 bis 1875 licitando an den Meistbietenden hintangegeben werden.
 Für die erstandenen Weine ist sofort eine 10proc. Anzahlung zu leisten, der Rest
 des Kaufschillings muss aber bei der binnen 3 Monaten zu erfolgenden Abfuhr der ge-
 kauften Weine bar bezahlt werden. (4653) 5-5
 Die p. t. Herren Weinhändler und Weinwirte werden zu dieser Auction mit dem Bem-
 erken höflichst eingeladen, dass wohl selten sich wieder eine so günstige Gelegenheit zur
 Erwerbung nur echten, reinen und guten Weines sich ihnen darbieten dürfte.

DAS BESTE
Cigaretten-Papier
 IST
LE HOUBLON
 Französisches Fabrikat
 VOR NACHAHMUNG WIRD GEWARNT!!!
 Nur acht ist dieses Cigaretten-Papier,
 wenn jedes Blatt den Stempel
LE HOUBLON enthält und jeder
 Carton mit der untenstehenden
 Schutzmarke und Signatur versehen ist.

Cawley & Henry, alleinige Fabrikanten, PARIS
 Seuls Fabricants brevetés des Marques:
PAPIER ANANAS Couleur Mals **LE DRAPEAU NATIONAL** Blanc ou Mals
 Qualité supérieure Aux Armes de chaque Pays

Speisen- und Getränke-Tarife
 für Gastwirte,
 elegant ausgestattet, stets vorrätig bei
Kleinmayr & Bamberg.

(4731-1) Nr. 6618.
Bekanntmachung.
 Der Tabulargläubigerin Helena Starre
 von Unterfernit und Rechtsnachfolgern
 unbekanntem Aufenthaltes wurde Herr
 Dr. Burger, Advocat in Krainburg, unter
 Zustellung des Realfeilbietungsbescheides
 vom 4. Oktober 1882, Z. 6010, zum
 Curator ad actum aufgestellt.
 K. k. Bezirksgericht Krainburg, am
 3. November 1882.

(4742-2) Nr. 7733.
Edict
 zur Einberufung der Erben nach der
 am 11. Mai 1882 ab intestato ver-
 storbenen Armenpfründnerin Maria
 Marinka.
 Vom k. k. Landesgerichte Laibach
 wird bekannt gemacht, dass am 11ten
 Mai 1882 Maria Marinka, Armen-
 pfründnerin in Laibach, ab intestato
 mit Hinterlassung eines Realvermö-
 gens gestorben ist.
 Die diesem Gerichte nicht be-
 kannten gesetzlichen Erben derselben wer-
 den hiemit aufgefordert, ihr Erbrecht
 binnen einem Jahre
 hiergerichts auszuweisen und die Erbs-
 erklärung einzubringen, widrigenfalls
 die Verlassenschaft, für welche in-
 zwischen Herr Dr. Suppan in Laibach
 als Curator bestellt worden ist, mit
 jenen, welche sich erbserklärt und
 ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben
 werden, abgehandelt und denselben
 eingantwortet, die nicht angetretenen
 Theile derselben aber und eventuell
 die ganze Verlassenschaft vom Staate
 als erblos eingezogen werden würde.
 Laibach am 4. November 1882.

(4733-2) Nr. 5501.
Zweite executive Feilbietung.
 Nachdem zu der in der Executions-
 sache des Alois Frohm von Marburg
 (durch Dr. Lorber, Advocat, dort) gegen
 Josef Sajovic in Zirklach pcto. 293 fl.
 25 kr. c. s. c. mit dem Bescheide vom
 11. September 1882, Z. 5501, auf heute
 den 3. November d. J. angeordneten ersten
 Realfeilbietung kein Kauflustiger erschie-
 nen ist, so wird zur zweiten auf den
 4. Dezember 1882
 angeordneten Realfeilbietung geschritten.
 K. k. Bezirksgericht Krainburg, am
 3. November 1882.

(4732-2) Nr. 6616.
Bekanntmachung.
 Der Tabulargläubigerin Maria Podjed
 von Hälben und Rechtsnachfolgern un-
 bekannten Aufenthaltes wurde Herr Dr.
 Burger, Advocat in Krainburg, unter
 Zustellung des Realfeilbietungsbescheides
 ddo. 17. Oktober 1882, Z. 6247, zum
 Curator ad actum aufgestellt.
 K. k. Bezirksgericht Krainburg, am
 3. November 1882.

(4808) Nr. 94.
Bekanntmachung.
 Den Gläubigern der falliten Han-
 delsfirma Franz Zottmann & Grill
 und deren offenen Gesellschaftern Maria
 Zottmann und Anton Grill wird
 bekannt gegeben, dass sie von dem
 Entwurfe der Schlussvertheilung beim
 gefertigten Concurscommissär oder
 bei dem Masseverwalter, Advocaten
 Herrn Dr. Munda in Laibach, Ein-
 sicht und Abschrift nehmen können,
 und dass sie ihre allfälligen Erinne-
 rungen gegen denselben bis zum
 24. November 1882

entweder mündlich oder schriftlich bei
 dem Concurscommissär einzubringen,
 hierauf aber in dem Falle, dass Er-
 innerungen eingebracht werden, bei
 der vor dem Concurscommissär ab-
 zuhaltenden, unter einem für diesen
 Fall auf den

30. November 1882,
 früh 10 Uhr, anberaumten Tagfahrt
 zu erscheinen haben, in welcher über
 die Erinnerungen verhandelt und die
 Vertheilung festgestellt werden wird.
 K. k. Landesgericht Laibach, am
 11. November 1882.
 Der k. k. Concurscommissär:
 Dr. Biditz.

(4789-3) Nr. 7973.
Concurs-Gröffnung
 über L. M. Ecker, Spengler in Laibach.
 Das k. k. Landesgericht in Laibach
 hat die Gröffnung des Concurses über
 das gesammte, wo immer befindliche
 bewegliche und über das in den
 Ländern, für welche die Concursord-
 nung vom 25. Dezember 1868 gilt,
 gelegene unbewegliche Vermögen des
 L. M. Ecker, Spengler in Laibach,
 bewilliget, den Herrn k. k. Landes-
 gerichtsrath Dr. Karl Biditz in Laibach
 zum Concurscommissär und den Herrn
 Matthäus Treun, Handelsmann in
 Laibach, zum einstweiligen Masse-
 verwalter bestellt.
 Die Gläubiger werden aufgefor-
 dert, in der auf den

27. November 1882,
 früh 9 Uhr, vor dem Concurscom-
 missär angeordneten Tagfahrt, unter
 Beibringung der zur Bescheinigung
 ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über
 die Bestätigung des einstweilen bestellten
 Masseverwalters und eines Stellver-
 treters desselben ihre Vorschläge zu
 erstatten und die Wahl eines Gläu-
 bigerausschusses vorzunehmen; ferner
 werden alle diejenigen, welche gegen
 die gemeinschaftliche Concursmasse einen
 Anspruch als Concursgläubiger erheben
 wollen, aufgefordert, ihre Forderungen,
 selbst wenn ein Rechtsstreit darüber an-
 hängig sein sollte,

bis 1. Jänner 1883
 bei diesem k. k. Landesgerichte nach
 Vorschrift der Concursordnung, zur
 Vermeidung der in derselben ange-
 drohten Rechtsnachtheile, zur Anmel-
 dung und in der hiemit auf den

15. Jänner 1883,
 früh 9 Uhr, vor dem Concurscom-
 missär angeordneten Liquidierungstag-
 fahrt zur Liquidierung und zur Rang-
 bestimmung zu bringen.
 Den bei dieser Tagfahrt erschei-
 nenden angemeldeten Gläubigern steht
 das Recht zu, durch freie Wahl an
 die Stelle des Masseverwalters, seines
 Stellvertreters und der Mitglieder des
 Gläubigerausschusses, welche bis dahin
 im Amte waren, andere Personen
 ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.
 Die Liquidations-Tagfahrt wird
 zugleich als Vergleichs-Tagfahrt be-
 stimmt.

Die weitem Veröffentlichungen
 im Laufe des Concursverfahrens wer-
 den durch das Amtsblatt der „Laib-
 acher Zeitung“ erfolgen.
 Vom k. k. Landesgerichte Laibach,
 am 11. November 1882.